



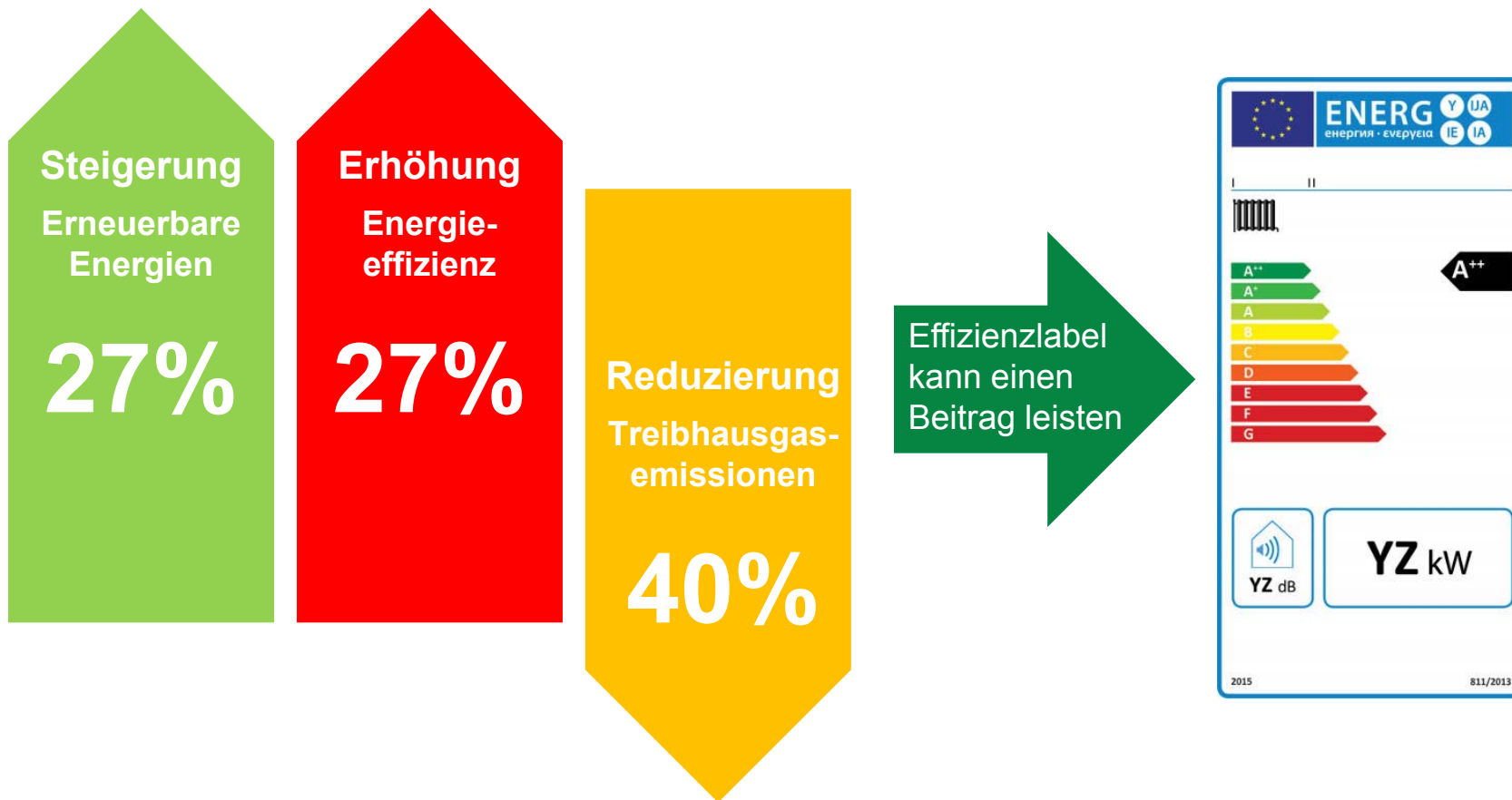
Ölsymposium 2015

Nach dem Label ist vor dem Label

Dr. Ernst-Moritz Belling

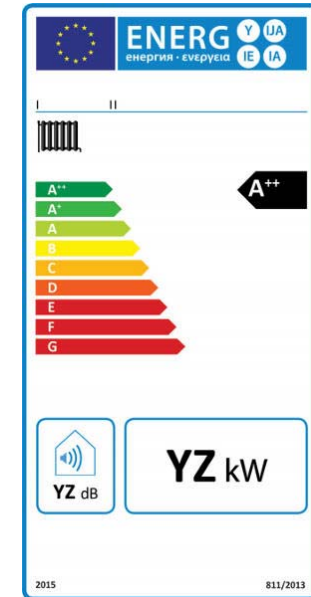
14.10.2015

Die Europäischen Klimaschutzziele 2030



EU-Effizienzlabel

- **Ab dem 26.09.2015 müssen neue Heizgeräte (≤ 400 kW) mit einer Energieverbrauchskennzeichnung (Label) auf den Markt gebracht werden**
 - Neue Heizungsanlagen erhalten ein Anlagenlabel der Klasse A⁺⁺ - G
 - Effiziente Öl-Brennwertanlagen erhalten ein grünes A – Label
 - Die A⁺ - Klassen sind für Anlagen reserviert, die erneuerbare Energien nutzen
- **Werden verschiedene Systeme gemeinsam verkauft (z. B. Heizkessel und Solaranlage), wird eine neues Label (Verbundanlagenlabel) für diese Kombination ausgestellt**
 - Neue Heizungsanlagen erhalten ein Anlagenlabel der Klasse A⁺⁺⁺ - G
 - Eine Öl-Brennwertanlage mit einer Solaranlage kann ein A⁺ - Label erhalten



Bewertung das Labels

- **Presseveröffentlichung EU Kommission 15.07.2015**

- Das EU-Energieetikett hat sich seit 1995 bewährt: **85%** der Europäischen Verbraucher **verlassen sich** bei ihrer Kaufentscheidung **darauf** ...
- Das EU-Energieetikett war auch die treibende Kraft für **innovative Entwicklungen** ...



- **Pressemitteilung BMWI 26.09.2015**

- Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Sigmar Gabriel: "**Das Einsparpotential ist riesig**. Die Labels sorgen dafür, dass die Menschen künftig noch **einfacher auf die Effizienz ihrer Geräte achten** können.
- Im Auftrag des Bundeswirtschaftsministeriums hat das Öko-Institut in Freiburg die Einsparungen errechnet, die sich mit Hilfe der vier Verordnungen künftig erzielen lassen: Bei Heizgeräten können **in 2020 bis zu 12,7 TWh** eingespart werden ... **In 2030 wir es beinahe doppelt soviel** sein ...



Nach dem Label ist vor dem Label

- **Die Überarbeitung der Vergabegrundlagen (2019) wird derzeit von der EU Kommission in Brüssel diskutiert**
 - Start mit Consultation Forum am 11.12.2014
- **Vertreter der EU Mitgliedsländer diskutieren mögliche Anpassungen der Vergabegrundlagen**
- **Europäische Verbände erklären ihre Position zum derzeitigen Label und machen Vorschläge für eine Überarbeitung**
 - Eurofuel, EHI, GCP-Europe, EHPA, IWO, BDH, ZVSHK ...
 - NGO's (Verbraucherverbände, Umweltverbände ...)



Bewertung des Labels - Kritikpunkte

- **Effizienzlabel macht keine Aussage zu den späteren Energiekosten**
 - Kostenkomponente fehlt
- **Labelklassen ermöglichen keine Differenzierung in den einzelnen Gerätegruppen**
 - Labelklasse entspricht in vielen Fällen einer Gerätegruppe, Auswahl des besten Geräts ist nicht möglich
- **„+“ Klassen machen das Bewertungssystem unübersichtlich**
 - Rescaling – Streichung der „+“ Klassen
- **Überprüfung der Bezugsgröße „Primärenergie“ erforderlich**
 - Primärenergie versus Endenergie
- **Die Primärenergiefaktoren, insbesondere für Strom, spiegeln nicht die aktuelle Versorgungssituation wieder**
 - Neue Berechnungsmethodik erforderlich



Kostenkomponente fehlt

Beispiel: Öl-Brennwert vs. Strom Wärmepumpe



Öl-Brennwert



Endenergiebedarf:
26.657 kWh/a*

Energiekosten:
0,062 €/kWh
1.562 €/a

Investitionskosten:**
8.785 €



**Öl-Brennwert +
Solarthermie**



Endenergiebedarf:
23.902 kWh/a*

Energiekosten:
0,062 €/kWh
1.401 €/a

Investitionskosten:**
12.204 €



**Luft/Wasser
Wärmepumpe**



Endenergiebedarf:
9.780 kWh/a*

Energiekosten:
0,194 €/kWh + 89 €/a
1.990 €/a

Investitionskosten:**
17.582 €



**Sole/Wasser
Wärmepumpe**



Endenergiebedarf:
7.599 kWh/a*

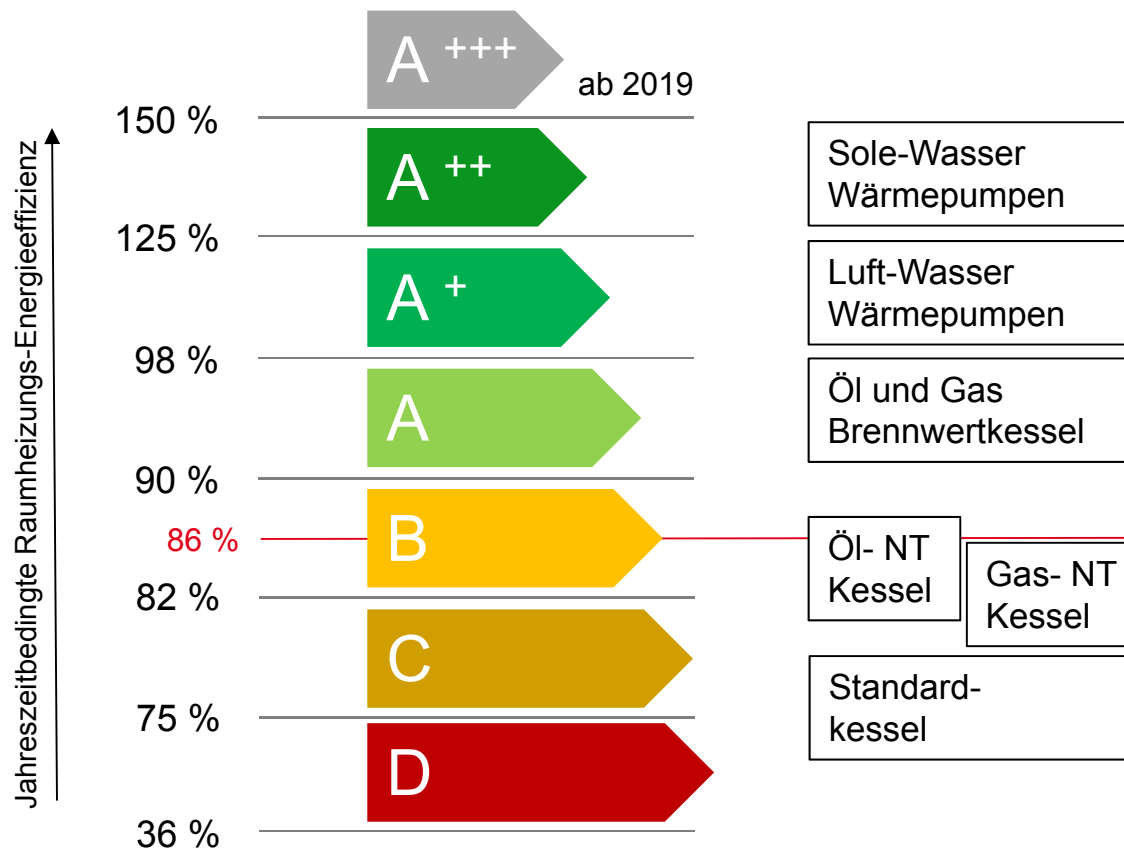
Energiekosten:
0,194 €/kWh + 89 €/a
1.566 €/a

Investitionskosten:**
27.713 €

* Quelle: IWO-Systemvergleich Modernisierung, Stand 1. Halbjahr 2015, Bestandsgebäude mit 150 m² Nutzfläche und einem Heizwärmebedarf von 102 kWh/(m²a) energetische Daten gem. DIN V 4701-10

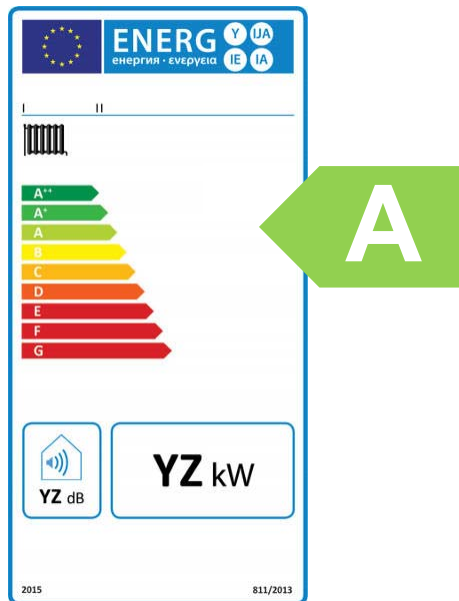
** Quelle: IWU, BMVBS-Online-Publikation Nr. 07/2012

Keine Differenzierung in den Gerätegruppen

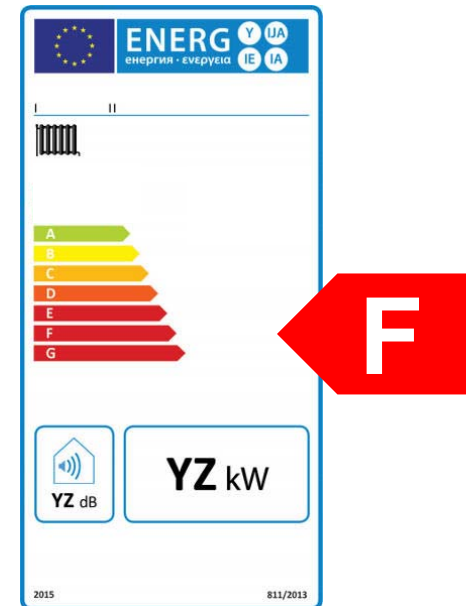


System unübersichtlich Rescaling – Streichung der „+“ Klassen

Öl BW-Heizung heute



Öl und Gas BW-Heizung zukünftig?



Quelle: EC Entwurf vom 15.07.2015

Das bedeutet für die Öl- und Gas- Brennwertheizung:

- Brennwertgeräte können bestenfalls ein „F“-Label erreichen
- Kein Kaufanreiz für neue Brennwertheizungen

System unübersichtlich

Rescaling – Streichung der „+“ Klassen

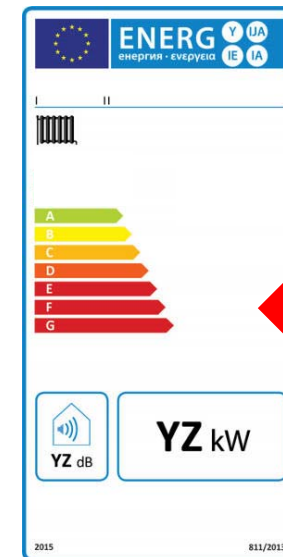
- **Was soll ein Effizienzlabel bewirken**
 - Information des Kunden beim Kauf
 - Kunden zu effizienter Heiztechnik bewegen
 - Argumentation zum Kauf möglicherweise teurerer Gerätetechnik erleichtern
 - Auswahl geeigneter Geräte ohne Vorkenntnisse und ohne ausführliche Recherche erleichtern
 - Hilfe zum Erreichen der Effizienz- und Umweltziele
- **Heizungsetikett kann keine Energieberatung ersetzen**



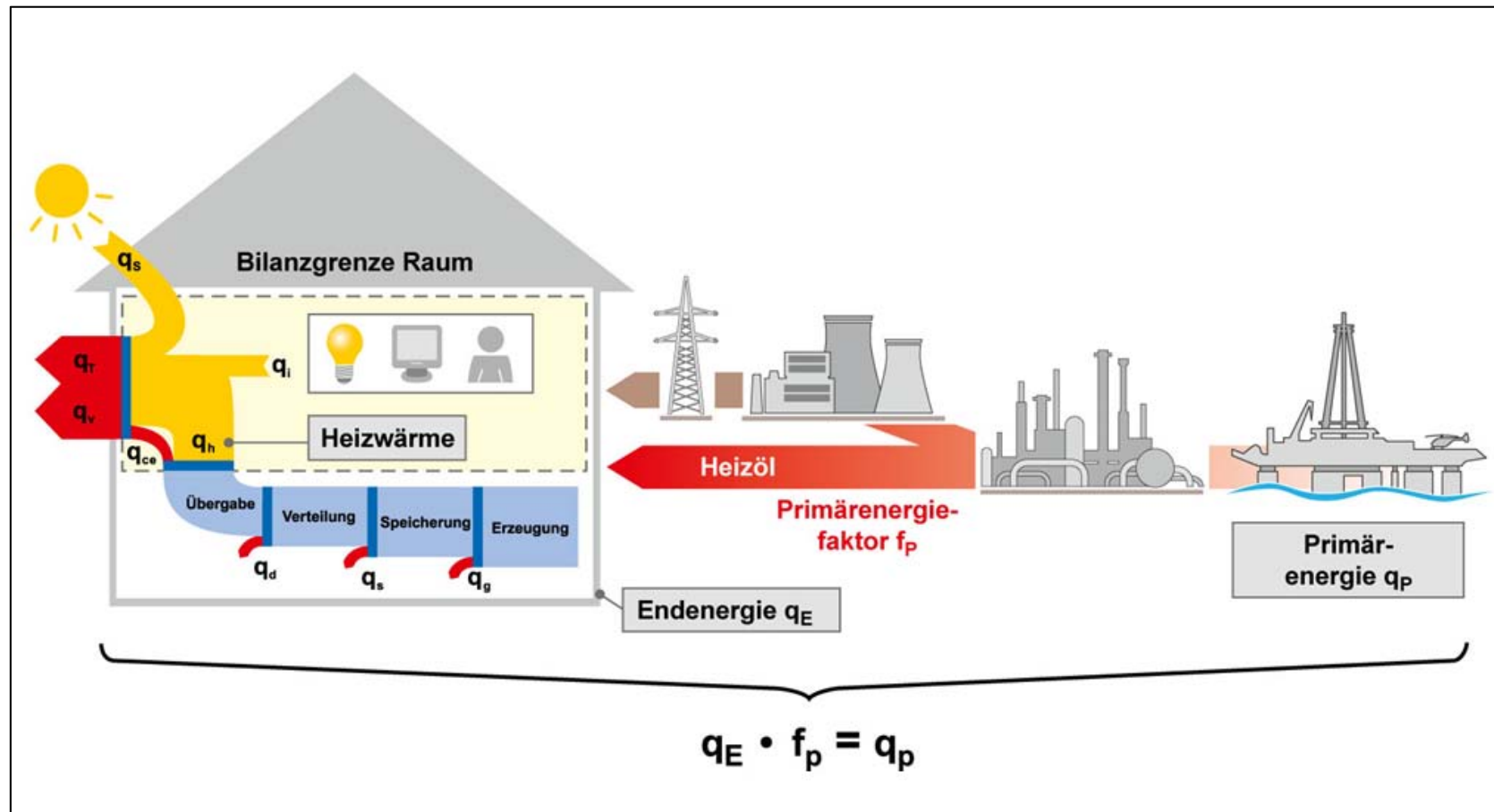
System unübersichtlich

Rescaling – Streichung der „+“ Klassen

- **Rescaling - die Folgen**
 - Kein Anreiz für eine Modernisierung
 - Kein Anreiz effiziente Gerätetechnik einzubauen
 - Keine Verkaufs- und Beratungshilfe für das Handwerk
 - Kein Ansporn für innovative Entwicklungen
 - Kein Beitrag zu den Effizienzzielen der Politik
- **Ziel:**
 - Energieträgerspezifisches Label oder
 - Erhalt der „+“ Klassen bis „+“ Klassen besetzt sind



Überprüfung der Bezugsgröße - Primärenergie versus Endenergie



Überprüfung der Bezugsgröße - Primärenergie versus Endenergie

- **Warum Primärenergie:**
 - Umfasst auch die Verluste in der Vorkette und ist daher eine aussagefähige Kenngröße
 - Die klimarelevanten Emissionen reduzieren sich im gleichen Verhältnis
 - Basiert auf anerkannten Normen und ist allgemein anerkannt
 - Ist mit großer Genauigkeit zu bestimmen
 - Ist eine eingeführte Größe in EPBD, EnEV und Energieausweisen
- **Ziel:**
 - Erhalt des Primärenergiebezugs



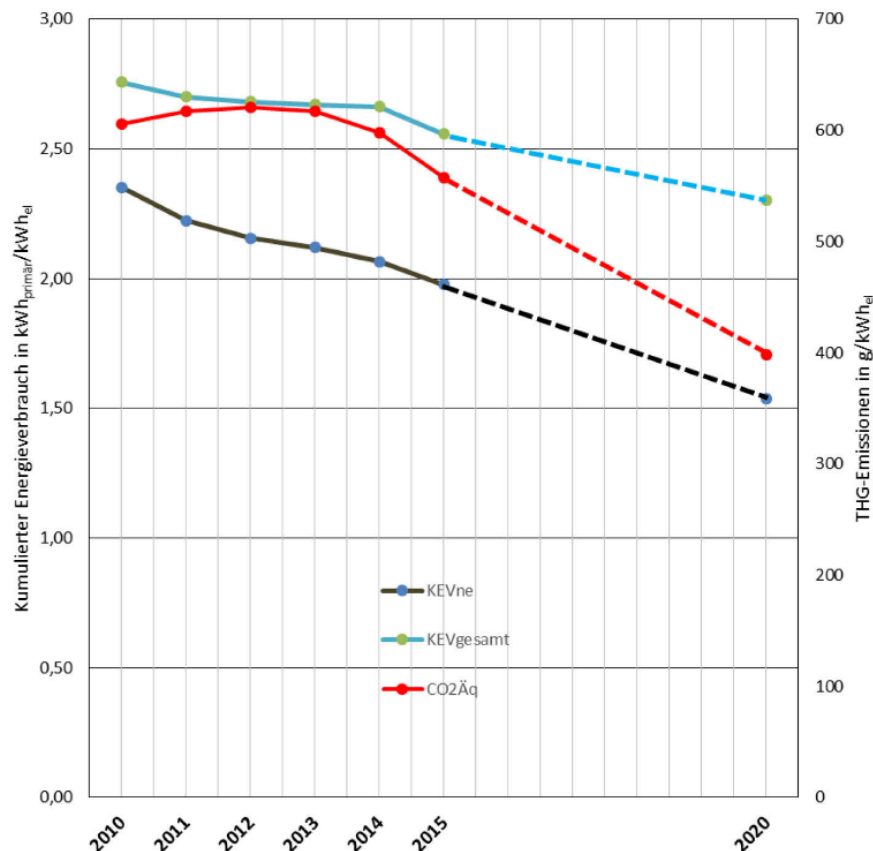
Primärenergiefaktoren spiegeln nicht die aktuelle Versorgungssituation wieder

- **Durch den zunehmenden Einsatz erneuerbarer Energien sinkt der Primärenergiefaktor für Strom immer weiter ab (Quelle IINAS)**
- **Selbst einfachste Wärmepumpen werden dann durch das Gerätelabel sehr positiv bewertet und können sich besser positionieren**
- **Regenerativer Strom wird maßgeblich durch Wind- und Photovoltaik-Anlagen erzeugt. Witterungsbedingt ist dieser Strom nicht immer verfügbar**
- **In den Wintermonaten entstehen bei der Stromerzeugung höhere CO₂ Emissionen (Quelle FfE)**
- **Spitzenlast im Netz würde insbesondere in den Heizzeiten (Winter) deutlich steigen, zusätzliche Reservekraftwerke wären notwendig**
- **Ein Jahresmittelwert spiegelt nicht die aktuelle Versorgungssituation wieder**
- **Ziel:**
 - **Anpassung der Berechnungsmethode**
 - **Berücksichtigung von Verfügbarkeit für Heizzwecke**



Primärenergiefaktoren spiegeln nicht die aktuelle Versorgungssituation wieder

- **Primärenergiefaktoren (Jahres-Mittelwerte) für Deutschland**



- Primärenergiefaktoren für Strom sinken weiter
- Bei einem Primärenergiefaktor von 1,4 können elektrische Direktheizungen nach EnEV installiert werden
- Strom entzieht sich zunehmend einer sinnvollen energetischen Bewertung (EnEV)

Quelle: IINAS Kurzstudie zum deutschen Strommix September 2015

Zusammenfassung

- **Das Effizienzlabel bietet gute Chancen das Menschen zukünftig stärker auf die Effizienz von Heizgeräten achten**
- **Das Effizienzlabel kann helfen die Klimaschutzziele zu erreichen**
- **Das Effizienzlabel macht keine Aussage zu den späteren Energiekosten**
 - Information und Beratung sicherstellen
- **Labelklassen ermöglichen keine Differenzierung in den einzelnen Gerätegruppen**
 - Energieträgerspezifisches Label einführen
- **„+“ Klassen machen das Bewertungssystem unübersichtlich**
 - Rescaling verschieben bis alle „+“ Klassen besetzt sind
- **Überprüfung der Bezugsgröße „Primärenergie“ erforderlich**
 - Primärenergie als Bezugsgröße erhalten
- **Die Primärenergiefaktoren, insbesondere für Strom, spiegeln nicht die aktuelle Versorgungssituation wieder**
 - Verfügbarkeit von Heiz-Strom berücksichtigen



© Der Inhalt dieser Datei ist Eigentum des Instituts für Wärme und Oeltechnik e. V. (IWO). Layout und textliche Inhalte dieser Präsentation sowie der verwendeten Grafiken unterliegen dem Urheberrecht und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Für die Verwendung, Veränderung und Vervielfältigung ist daher die ausdrückliche Genehmigung von IWO erforderlich. Insbesondere ist es verboten, die Inhalte zu verändern und zu kopieren und auf andere Weise zu verwenden. Dies gilt auch für die auszugsweise Verwendung von Inhalten. IWO hat sich bei Erstellung der Folien um Aktualität und inhaltliche Richtigkeit bemüht; sollten die Folien dennoch fehlerhaft sein oder werden, haftet IWO dafür nicht.